

60 Märsche und zwei Könige

Tambourkorps Germania Willich feiert in diesem Jahr 80-jähriges Bestehen.

Willich (SF) – Sie spielten in Neuss zur 500 Jahrfeier der Stadt Neuss, in New York bei der Steubenparade und in Spanien beim Musikfestival in Salou und Tarragona. Vor 80 Jahren hat sich das über die Willicher Stadtgrenzen

hinaus bekannte Tambourkorps Germania Willich gegründet. Ein Blick in die Geschichte: Nach den Wirren des 1. Weltkrieges gab es Anfang der 20er Jahre in fast keinem Dorf ein eigenes Tambourkorps. Die Spielleute waren

meist in der Feuerwehr organisiert. Im Jahre 1922 wurde in Willich ein Jugendkorps gegründet, das jedoch im Jahre 1924 wieder aufgelöst wurde.

Als die Feuerwehr im Sommer 1925 mit dem damaligen Bürgermeister Josef Granderath einen Ausflug nach Zons machte, wurde die Idee zur Gründung eines Korps in Willich geboren. Der spätere Name „Germania“ wurde von dem Spielmann Josef Pöllen vorgeschlagen. In der 80-jährigen Vereinsgeschichte stellte Germania zwei Schützenkönige. Das Aushängeschild der heute 34 Aktiven von Germania sind die 60 Märsche sowie „das exakte Aussehen und die Disziplin bei den Auftritten“.

Interessierte und Jungen ab neun Jahren können sich jeden Mittwoch ab 18 Uhr, in der Gesamtschule Willich (nicht während der Schulferien), bei der wöchentlichen Probe erkundigen.